



**PRIVATE
PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE
DER DIÖZESE LINZ**

Plane deine Stadt

Workshop GIS-Day

15. November 2017

Dienstleistungszentrum Linz

Workshopleiterinnen

Julia Freinhofer

Johanna Jogna

Sabine Neuwirth

Fachdidaktik der Geo- und Wirtschaftsmedien

WS 2017/18

Mag. Prof. Alfons Koller

Konzept für den GIS-Day

1. Allgemeines

Name des Workshops: Plane deine Stadt

Workshopleiterinnen: Julia Freinhofer, Johanna Jogna, Sabine Neuwirth

2. Grob- und Feinziele

2.1 Grobziel

- Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit dem Flächenwidmungsplan auseinander.
- Die Schülerinnen und Schüler setzen sich aktiv mit dem Thema „Städteplanung“ auseinander
- Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit dem Luftbild auseinander.

2.2 Feinziele

Für den Workshop lassen sich folgende Feinlernziele identifizieren:

- Die Schülerinnen und Schüler verstehen gängige Begriffe (z.B. Siedlungsgebiet, Industrieflächen, Stadtkern, Naherholungsgebiete) rund um den Flächenwidmungsplan
- Die Schülerinnen und Schüler erkennen, dass Städteplanung ein sehr komplexes Fachgebiet ist, das an viele Fachdisziplinen (z.B. Verkehr, Umweltschutz, Bildung, Wohnbau) anknüpft
- Die Schülerinnen und Schüler können einige wichtige Charakteristika von Städteplanung nennen.

3. Lehrplanbezug

Ein Bezug zum Lehrplan kann beim Thema „Stadtplanung“ insbesondere in den Bereichen

- „Politische Gestaltung von Räumen untersuchen“ und
- „Städte als Lebensräume und ökonomische Zentren untersuchen“

im Lehrplan der 8. Klasse AHS hergestellt werden. Jedoch knüpft dieses Thema auch z.B. an die Raumbegriffe an, die üblicherweise in der 6.Klasse AHS behandelt werden.

4. Ablauf

Die Schülerinnen und Schüler werden begrüßt und herzlich willkommen geheißen. Es folgt ein kurzer Input über Luftbilder, Flächenwidmungspläne, deren Entstehung und die Merkmale einer Stadt. Anschließend wird die Gruppe in Kleingruppen geteilt, der Arbeitsauftrag und die anschließende Punktevergabe wird erklärt. Die Kleingruppen planen selbstständig ihre Städte und können sich bei Fragen jederzeit an die Workshopleiterinnen und Workshopleiter wenden. Zum Abschluss werden die Ergebnisse gemeinsam begutachtet und von den zuständigen Gruppen kurz erklärt.

5. Materialien für den Workshop

Zur Durchführung des Workshops „Plane deine Stadt“ werden folgende Materialien benötigt:

- Flächenwidmungsplan (z.B. von Steyr)
- Luftbild (z.B. von Steyr)
- vier Tische (je nach Anzahl von Gruppen)
- Städtemottokarten (z.B. familienfreundliche Stadt, Studentenstadt, Tourismusstadt, Stadt mit viel öffentlichem Verkehr)
- laminierte Spielkarten (z.B. Häuser, Gleise, Bahnhof, Radwege, KH)

6. Einleitung des Workshops (theoretischer Input)

Begrüßung und Vorstellung der Workshopleiterinnen Julia Freinhofer, Johanna Jogna und Sabine Neuwirth. Einführung in den heutigen von uns vorbereiteten Workshop und was die Gruppe erwartet.

Wir haben hier 2 große Plakate aufgehängt. Weiß jemand von euch, um welche Abbildungen bzw. Bilder es sich hier handelt?

Bei einem Plakat handelt es sich um ein Luftbild. Wie entsteht dieses? Die dargestellte Landschaft wird beispielsweise von einem Flugzeug aus aufgenommen. Mittlerweile werden solche Aufnahmen jedoch auch schon mit Drohnen gemacht.

Die zweite Abbildung ist ein Flächenwidmungsplan. Wofür braucht man diesen und was kann man darauf erkennen? Ein Flächenwidmungsplan ist für Gemeinden notwendig, wenn es um die Nutzung von Flächen geht. Anhand der Legende kann man ablesen, welche Grundstücke wie genutzt werden können. Dabei unterscheidet man in Oberösterreich zwischen den Widmungen Bauland, Verkehrsflächen und Grünland. Flächenwidmungspläne werden von den Gemeinden erstellt und von den jeweiligen Ländern geprüft.

Wichtig für euren späteren Arbeitsauftrag sind Stadtmerkmale. Habt ihr Ideen, welche Merkmale für das Leben und Wirtschaften in einer Stadt wichtig sind? Beispiele: gute Infrastruktur, Grünflächen für die Bewohner der Stadt, genug Wohnmöglichkeiten,

Parkmöglichkeiten, ein gut entwickeltes Öffi-Netz, Einkaufsmöglichkeiten, Büro- und Industriegebäude, Bildungsstätte.

7. Erklärung des Spiels „Plane deine Stadt“

Arbeitsauftrag: Nachdem wir jetzt schon einiges zum Thema „Stadtplanung“ gehört haben, dürft ihr das jetzt in den nächsten ca. 10 Minuten einmal in kleinen Gruppen selbst ausprobieren. Jede und jeder von euch darf jetzt dann gleich ein Kärtchen aus diesem Beutel ziehen. Auf den Kärtchen steht jeweils ein „Stadtmotto“ (wie z.B. grüne Stadt). Alle die dasselbe Stadtmotto ziehen sind dann automatisch in einer Gruppe. Eure Aufgabe ist es dann aus den vielen kleinen Kärtchen, die auf den Tischen liegen eine Stadt zu bauen zu eurem „Stadtmotto“. Ihr müsst dabei nicht alle Kärtchen verwenden. Am Ende werden wir uns dann gemeinsam eure gebauten Städte ansehen und ihr dürft uns noch kurz erzählen, warum ihr die Stadt so gebaut habt, wie ihr sie gebaut habt. Gibt es dazu noch Fragen?

8. Präsentation der Ergebnisse

Nun dürft ihr uns noch kurz eure Ergebnisse präsentieren. Wie habt ihr das Motto verwirklicht und was war euch dazu besonders wichtig? Welche Stadtmerkmale habt ihr in eure geplante Stadt eingebaut?

9. Punkteverteilung

Die Punkteverteilung findet am Ende des Workshops statt und setzt sich aus den folgenden Kriterien zusammen:

Kriterium	mögliche Punkte
Die Schülerinnen und Schüler haben ihren jeweiligen „Stadt-Typ“ bei der Planung der Stadt berücksichtigt.	1,5
Die Schülerinnen und Schüler haben Kärtchen zu unterschiedlichen Flächenwidmungen, wie z.B. Bauland, Verkehrsflächen und Grünland bei der Planung der Stadt gewählt.	1
Die Schülerinnen und Schüler haben eine realistische Stadtplanung erstellt (z.B. funktionierendes Verkehrskonzept, öffentliche Einrichtungen).	1
Die Schülerinnen und Schüler können Merkmale der von ihnen geplanten Stadt nennen.	1,5

10. Unterrichtsentwurf

Auf der Lernplattform befindet sich ein detailliert ausgearbeiteter Stundenentwurf, aus dem die genauen Arbeitsanweisungen für die Schülerinnen und Schüler sowie die zeitliche Vorgehensweise ersichtlich ist.